

Ressort: Finanzen

BayernLB stoppt Aufspaltung ihrer ungarischen Tochter

München, 12.12.2013, 17:24 Uhr

GDN - Die BayernLB hat ihre Pläne für eine Aufspaltung der ungarischen Tochter MKB vorerst ad acta gelegt. "Die MKB hat im Rahmen einer Pflichtveröffentlichung an der ungarischen Börse kommuniziert, dass die Gremien der MKB nach erneuter Abwägung der Wirtschaftlichkeit von einer Aufspaltung der MKB absehen", teilte die BayernLB am Donnerstag auf Anfrage mit und bestätigte damit Informationen des "Handelsblatts" (Freitagausgabe).

Die MKB sollte eigentlich verkauft werden, doch es fand sich bislang kein Interessent für das Institut, das in den ersten neun Monaten dieses Jahres Verluste gemacht hat. Besserung ist nicht in Sicht: Im vierten Quartal seien deutliche Belastungen zu erwarten, hatte die BayernLB bei Vorlage der Quartalszahlen gewarnt. Zu diesem Zeitpunkt hatte die Bank auch angekündigt, die MKB aufspalten zu wollen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-26785/bayernlb-stoppt-aufspaltung-ihrer-ungarischen-tochter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com